

Filzertreffen 2013 in Naundorf
Kurs mit Heidi Greb - "Sich ein kleines Fell zulegen"

Wieder zu Hause angekommen, schwirrte mir noch der Kopf von den vielen Eindrücken, die ich in Naundorf sammeln konnte. Ich muß sagen, eindrucksvoll war das Filzertreffen wirklich! Ich habe noch nie so viele offene und kreative Frauen versammelt gesehen.

Die auf der Modenschau vorgeführten Modelle waren allesamt wunderschön und ich kann nur meine Hochachtung vor dem Können der fleißigen Filzerinnen aussprechen.

Von den vier angebotenen Kursen habe ich mir den mit Heidi Greb ausgesucht und mir unter ihrer Anleitung ein kleines Fell zugelegt. Im aromatischen Klima der Rohwolle konnten wir viele Wollsorten ausprobieren, von der Heidschnucke über Skudde und Bergschaf bis zum Zackelschaf, von dem bis dahin viele von uns noch gar nichts gehört hatten. Heidi hat uns beigebracht, dass der Unterbau der Wolle erst richtig locker und "aufgeschlossen" sein muß, damit sich die Fasern gut verbinden.

Wir haben gelernt, wie man arbeitet, damit das fertige Stück Elastizität behält, und auch sonst einige Tricks und Kniffe zur Verarbeitung von Rohwolle. Unter Heidis angenehmer und fachkundiger Anleitung sind viele schöne und interessante Stücke entstanden, auf die wir alle ein bisschen stolz waren. Es gab Mützen und Schals, kleinere oder größere Behälter, runde und eckige, Auf-und Unterlagen und viele schöne Proben.

Rohwolle kann auch sehr zart verarbeitet werden, das gibt zu dem robusten Material einen schönen Kontrast. Am Ende des Tages war es wieder so wie immer beim Filzen, sehr schwer, ein Ende zu finden. Vielen Dank noch einmal an Heidi für ihre Geduld und dafür, dass sie ihr Wissen mit uns geteilt hat!

Und vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Wochenendes beigetragen haben von

Marina Huth